

Im Nachholspiel die Tabellenführung zurückerobert

LSG gewinnt auswärts in Reinsdorf

Unsere LSG fuhr zum Nachholspiel zur zweiten Vertretung des SV Reinsdorf. Man wollte mit einem Sieg sich die vorübergehende Tabellenführung holen und so spielte man von Anfang an munter nach vorn.

Martin Kreiter hatte bereits in den ersten 10 Minuten zwei gute Möglichkeiten zur Führung, doch der gute Reinsdorfer Keeper hielt seine Mannschaft mit tollen Reflexen im Spiel. In der 12. Minute spielte Martin Kreiter von rechts auf Marco Plenz, der sofort abzog, Sein Ball schlug unhaltbar im Tor der Reinsdorfer zur 1:0 Führung für die LSG ein. Reinsdorf selbst versuchte überlange Bälle zum Torerfolg zu kommen, aber die Lebiener Hintermannschaft stand gut und lies nichts zu. In der 27. Minute musste Patrick Reinhardt nach einem Foul ausgewechselt werden. Danach brauchte die LSG wenige Minuten um wieder zum Spiel zu finden. Diese Unsicherheit nutzte Reinsdorf aus und kam völlig unerwartet zum 1:1 Ausgleich. Mit dem Gegentreffer erhöhte die LSG wieder den Druck auf das Reinsdorfer Tor, doch bis zur Halbzeit konnte kein Tor mehr erzielt werden.

Nach dem Seitenwechsel nutzte Martin Kreiter die erste Chance und schloss von der Strafraumgrenze den Ball zum 2:1 für Lebiener ins Tor (49. Minute). Nun lief das Spiel der Lebiener und Reinsdorf bekam keinen Zugriff mehr. In der 62. Minute erhöhter Carsten Döring, der erst 3 Minuten vorher eingewechselt worden war, mit seinem Schuss aus spitzen Winkel auf 3:1. Nun gab es kein halten mehr im Spiel der Lebiener. Martin Kreiter schoss innerhalb von 6 Minuten nach dem 3:1 zwei weitere Tor für die LSG und so stand es nach 69. Minuten 5:1 für die LSG.

Das Spiel war entschieden, nur durch einen Unaufmerksamkeit bzw. Abstimmungsproblem zwischen dem Lebiener Keeper und seiner Mitspieler kam Reinsdorf noch auf 5:2 heran. Am Ende stand ein sicherer Sieg der LSG Lebiener, der auch höher ausfallen hätte können.

Es spielten: Marcus Kott, Matthias Preus, Matthias Schulz, Tobias Thieme, Patrick Reinhardt (27. Manuel Witte), Marcus Waas, Jens Schäfer (59. Carsten Döring), Felix Danneberg (75. Jens Schäfer), Marco Plenz, Steven Röhner, Martin Kreiter